

Unternehmenspolitik



Unser Unternehmen, die IMR Innovative Metal Recycling GmbH, ist nach DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 45001:2018, DIN EN ISO 14001:2015 und DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert.

Unsere Unternehmenspolitik wurde in Übereinstimmung mit den Unternehmensgrundsätzen, den geltenden rechtlichen Anforderungen, den bindenden Verpflichtungen sowie den Forderungen unserer interessierten Parteien definiert. Sie wird jährlich auf Zweckmäßigkeit, Angemessenheit und Vereinbarkeit mit unseren Geschäftsprozessen überprüft und falls notwendig angepasst.

In den jeweiligen Managementsystemen wurde der Kontext der Organisation, die interessierten Parteien und die daraus resultierenden internen und externen Themen analysiert. Zentrales Ziel ist es mit Hilfe konsequenter Anwendung unserer Managementsysteme die kontinuierliche Verbesserung hinsichtlich Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Energie und Umwelt zu gewährleisten.

Qualitätssicherung, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Energieeffizienz genießen im Rahmen unserer Leistungserbringung oberste Priorität.

Aus diesem Grund verpflichten wir uns als Geschäftsführung alle notwendigen Informationen und Ressourcen zur Einführung und Aufrechterhaltung der Managementsysteme jederzeit zur Verfügung zu stellen.

Wir sind davon überzeugt, dass gesunde Mitarbeiter leistungsfähiger, motivierter und gesünder sind, was sich wiederum positiv auf die Gesamtleistung des Unternehmens auswirkt. Indem wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement betreiben und auf die kontinuierliche Verbesserung der Gesundheit hinarbeiten, investieren wir in die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Unsere Führungskräfte wissen über das systematische Vorgehen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie über ihre aktive Rolle Bescheid und sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst.

Im Sinne der Prävention verpflichten wir uns, arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen, Unfälle sowie Personen- und Sachschäden durch die Bereitstellung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen zu vermeiden. Unsere spezifischen Gefährdungen sind uns bekannt und werden durch unser Personal beherrscht. Wir verpflichten uns, sofern es möglich ist, Gefahren zu beseitigen, Gesundheitsrisiken zu minimieren und Verletzungen oder Schäden für unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Besucher und sonstigen Beteiligten zu verhindern. Dabei besitzen technische und organisatorische Maßnahmen oberste Priorität. Zusätzlich konsultieren wir die Führungsebene und unsere Mitarbeiter regelmäßig in Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und arbeiten kontinuierlich an dessen weiterer Verbesserung.

Obwohl unser Kerngeschäft mit der Aufbereitung von Sekundärrohstoffen im Vergleich zur Gewinnung von primären Rohstoffen bereits energiesparend, umweltschonend und nachhaltig ist, ist uns dennoch bewusst, dass auch unser wirtschaftliches Handeln Auswirkungen auf die Umwelt hat. Daher verpflichten wir uns unseren negativen Einfluss auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, die Umwelt bestmöglich zu schützen und unsere Umweltleistung, mit Hilfe der fortlaufenden Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems zu steigern.

Hierzu bewerten wir regelmäßig den Einfluss aller Produktionsschritte hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Umwelt und stellen sicher, dass unsere Betriebsabläufe in

Übereinstimmung mit den bindenden Verpflichtungen ausgeführt werden. Nichtkonformitäten werden dokumentiert und korrigiert.

Wir sehen es als unsere Pflicht den Energieverbrauch sowie weitere messbare Umweltgrößen zu ermitteln und stetig zu überwachen. So können anhand verschiedener Kenngrößen geeignete Maßnahmen priorisiert und ergriffen werden, um kontinuierlich eine Vermeidung oder Verringerung der Umweltbelastung zu bewirken.

Jeder Energieeinsatz erfolgt auf wirtschaftlicher und umweltschonender Basis. Ressourcen werden von uns sparsam eingesetzt und Substitutionsmöglichkeiten für gefährliche Stoffe zum Schutz von Mensch und Umwelt ermittelt. Verwendete Materialien werden grundsätzlich in den Kreislauf zurückgeführt. Ist dies nicht möglich werden sie energetisch verwertet. Bei der stetigen Weiterentwicklung unserer technischen Anlagen, Prozessen und Organisationsstrukturen orientieren wir uns immer an dem aktuellen Stand der Technik. Mit den genannten Maßnahmen beteiligt sich die IMR aktiv am Kampf gegen den Klimawandel.

Wir garantieren eine stabile Qualität unserer Leistungen, denn diese ist Grundlage einer langfristig erfolgreichen Geschäftstätigkeit. Dabei bedeutet Qualität für uns nicht nur die ausgesprochenen, sondern auch die unausgesprochenen Kundenerwartungen zu erfüllen und wenn möglich zu übertreffen. Wir haben erkannt, dass die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden ein wichtiges Kriterium für Ihre Kaufentscheidung und Auftragserteilung ist und zu einer langfristigen Kundenbindung beiträgt. Unser Qualitätsverständnis sichert den Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens. Zur Erhaltung und Verbesserung der Qualität ist die Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagements, Umweltmanagements und Energiemanagements essenziell.

Rechtliche und bindende Verpflichtungen sowie andere Anforderungen, wie beispielsweise Kundenanforderungen, stellen für uns ein Mindestmaß dar. Es ist unser Ziel, durch fortlaufende Verbesserung unserer Managementsysteme mehr als die gesetzlichen Mindeststandards zu erfüllen. Die Anforderungen der Managementsysteme sind in unseren Geschäftsprozessen wirksam integriert.

Überdies sind unsere Prozessabläufe klar definiert und dokumentiert. Notwendige Dokumente werden bereichsübergreifend gelenkt. Alle Entscheidungen, Maßnahmen und Projekte werden hinsichtlich negativer Auswirkungen auf Qualität, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Energieverbrauch, Umweltauswirkungen und Nachhaltigkeitsaspekten geprüft und die Ergebnisse bei dem weiteren Vorgehen berücksichtigt. Bei Bedarf werden Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet.

Auch Kunden und Lieferanten werden, soweit möglich, in die Optimierung unserer Leistungsstandards einbezogen. Darunter fallen regelmäßige Lieferantenbewertungen hinsichtlich ihrer Praktiken zu den Themen, die sich auf unser Managementsystem beruhen. Potenzielle Kunden informieren wir über zusätzliche Beurteilungskriterien unserer Managementsysteme.

Mit unseren Geschäftspartnern, den Behörden, Nachbarn, der Öffentlichkeit sowie innerhalb der IMR Innovative Metal Recycling GmbH pflegen wir eine offene Kommunikation zu den Themen Qualität, Arbeits- & Gesundheitsschutz, Energie, Umwelt und

Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund stellen wir wichtige Themen auf unserer Webseite zur Verfügung und verfassen seit 2023 einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht.

Unsere Mitarbeiter sind für unsere hohen Standards von enormer Bedeutung. Alle Mitarbeiter sind bei der Implementierung und Aufrechterhaltung der Managementsysteme mit einbezogen und tragen durch Ihr Handeln zu den Zielen der Managementsysteme bei. Daher eröffnen wir unseren Mitarbeitern bewusst Möglichkeiten, sich an der Gestaltung und Verbesserung der Managementsysteme aktiv zu beteiligen. Zu diesem Zweck existiert ein Vorschlagswesen, in dessen Rahmen jeder Mitarbeiter Anregungen zu den Themen der Managementsysteme sowie Nachhaltigkeit äußern kann. Regelmäßige Unterweisungen/ Schulungen sowie kontinuierliche Information fördern das Bewusstsein hinsichtlich Qualität, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit und tragen zu einer kontinuierlichen Verbesserung bei.

Wir unterstützen den Besuch von Schulungen und Fortbildungen, was die fachliche Weiterbildung und Mitarbeiterzufriedenheit fördert und zur Kompetenzsteigerung des Unternehmens beiträgt.

Grundsätzlich tragen die implementierten und geplanten Managementsysteme dazu bei ein positives, soziales Arbeitsklima zu schaffen, wirtschaftliche Verluste abzuwenden, Kosten langfristig zu senken und folglich die Existenz des Unternehmens dauerhaft zu sichern.

Die Unternehmenspolitik bildet den Rahmen für die Ziele und Initiativen, die aus den Managementsystemen resultieren. Eine stetige Betrachtung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten bildet die Grundlage nachhaltiger Arbeitsweisen.

Mit Hilfe der Zertifizierungen sind eine regelmäßige externe Überprüfung sowie die Dokumentation unseres Strebens nach fortlaufender Verbesserung hinsichtlich Qualität, Arbeitsschutz, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit sichergestellt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Unsere Unternehmenspolitik geben wir allen interessierten Parteien zur Kenntnis.

Krefeld, 10.06.2024

Ort, Datum



Geschäftsführung